



Kontakt: Dr. Marcus Rauterberg/Rauterberg@em.uni-frankfurt.de/Telefon: 069-798-23711

Ausgabe Nr. 9/Okttober 2007

Vorwort des Herausgebers

Sehr geehrte Sachunterrichtlerinnen und Sachunterrichtler,

zwar liegt gefühlt kein Sommer hinter uns, aber die neue Ausgabe von widerstreit-sachunterricht vor Euch und Ihnen.

Wie gewohnt, einleitend eine kurze Vorstellung der Beiträge dieser Ausgabe und im Anschluss die Inhaltsübersicht mit den Verweisen auf deren Standorte „im Netz“.

Der Blick auf den Sachunterricht in internationaler Perspektive – die Tagung in Frankfurt zu dieser Thematik unter Beteiligung von sechs europäischen Ländern ist gerade zu Ende gegangen und wird in einem Band publiziert werden – kann in dieser Ausgabe mit einigen weiteren Berichten über erlebten Sachunterricht in anderen Ländern ergänzt werden, die aus einem Seminar an der Universität Bremen stammen.

Angesichts eines Besuchs auf der gerade beendeten documenta 12 stellt Kerstin Hallmann Überlegungen in „Was tun?“ – Zur Bedeutung Ästhetischer Bildung für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragestellungen im Sachunterricht diskutiert am Beispiel der documenta 12“ zur Ästhetischen Bildung im Sachunterricht in der Begegnung mit moderner Kunst an. Dabei rekurriert sie unter anderem auf Wolfgang Klafki, mit dessen Beitrag zum Sachunterricht sich Gerold Scholz unter dem Titel „Über Erfahrung und Theorie. Eine kritische Auseinandersetzung mit den ‚epochaltypischen Schlüsselfragen der Menschheit‘ dezidiert befasst. Scholz fragt nach der Theoriegebundenheit der Schlüsselprobleme oder Schlüsselfragen, wie sie im Konzept „Welterkundung“ genannt werden, das Scholz einbezieht, oder – didaktisch formuliert – nach ihrer Zugänglichkeit für Kinder.

Mit einem anderen für den Sachunterricht maßgeblichen Pädagogen, Martin Wagenschein, befassen sich Lydia Murmann und Detlef Pech unter dem Titel „Biografisches Stolpern“. Im Kern stellen sie die Frage, weshalb Wagenscheins Publikationen und Tätigkeiten in der Zeit von 1933-1945 bisher kaum bis gar nicht in der Fachdidaktik des Sachunterrichts sowohl publiziert als auch thematisiert worden sind. Wie positioniert sich die Fachdidaktik Sachunterricht einem Gewährsmann wagenscheinschen Ranges gegenüber?

Susanne Düttmann stellt in „Katharina kommt nur zu mir“ ein Projekt im Rahmen der GrundschullehrerInnenbildung an der Universität Frankfurt vor, innerhalb dessen die Studierenden im Praktikum SchülerInnen aus sozial schwachen Lebenswelten begleiten und betreuen. Als

Hintergrund dieses Projektes lassen sich die Ausführungen von Roland Merten auf der Ebene III lesen, die – statistisch basiert – die Frage von Kinderarmut in Deutschland beleuchten. Auch wenn dieses Thema gegenwärtig viel diskutiert wird – das Erschrecken über die Situation vieler (!) Kinder in Deutschland (!) mildert das nicht.

Neben diesen Beiträgen bespricht Markus Peschel auf der Ebene I den Band „Digitale Medien in der Grundschule Ein Forschungsprojekt zum Sachunterricht“ herausgegeben von Wolfgang Sander.

Wie gewohnt sind unter dem Link „Foren“ die sachunterrichtlichen Publikationsreihen sowie unter dem Link „DidaktikerInnen“ die Vorstellung einiger DidaktikerInnen aktualisiert.

Was die Reihe „Fragen“ angeht lässt sich feststellen: Offenbar ist alles geklärt – keine Antworten, keine neue Frage! Oder möchte noch jemand etwas wissen?

Auf der Ebene II wird in dieser Ausgabe der „Archäologie des Sachunterrichts“ der Text „Exakte Naturwissenschaften in der Grundschule?“ von Carl Schietzel aus dem Jahr 1984 aus heutiger Sicht kommentiert von Doris Freeß, Lydia Murmann und Andreas Nießeler. Aus meiner Sicht schließt der Text, wie seine Besprechungen hervorragend an die Thematik der diesjährigen Jahrestagung der GDSU in Kassel an, insbesondere an die Plenarvorträge.

Auf der Ebene III, der Ebene externer Diskurse, findet sich dann der bereits angesprochene Beitrag „Kinderarmut in Deutschland – mehr als nur ein Randphänomen!“ von Roland Merten, der ohne Sachunterricht zu thematisieren die Lebenswelt unter der Perspektive „Armut von Kindern in Deutschland“ thematisiert. In diesem Zusammenhang sei auch noch einmal auf den Beitrag von Manfred Liebel in der 8. Ausgabe von widerstreit-sachunterricht verwiesen, der die Frage von Kinderarbeit in Deutschland thematisiert.

In eigener Sache: Auf den freundlichen Hinweis eines Kollegen hin, habe ich in meinem in der 8. Ausgabe veröffentlichten Beitrag „Sachunterricht und Konstruktivismus – Analyse eines Verhältnisses“ einige Änderungen vorgenommen, die hoffentlich die zuvor bestehenden Missverständlichkeiten ausräumen.

Der Beirat von widerstreit-sachunterricht wünscht eine spannende Lektüre, dankt allen AutorInnen des Jahres 2007 (schon jetzt) ebenso denjenigen, die widerstreit-sachunterricht (auch finanziell) unterstützt und nicht zuletzt den etwa 15000 BesucherInnen, die das Forum in diesem Jahr besucht haben.

Die nächste Ausgabe von wird im März 2008 erscheinen, Redaktionsschluss ist der 1. Februar 2008. Beiträge bitte per Mail an Rauterberg@em.uni-frankfurt.de

In der Hoffnung auf einen „goldenen Oktober“ grüßt

Marcus Rauterberg

Inhaltsübersicht

Ebene I – Diskurs zum Sachunterricht

Superworte – prägende Begriffe der Fachdidaktik

Lebenswelt

Susanne Düttmann

„Katharina kommt nur zu mir“

Zur Lebenswirklichkeit eines sozial benachteiligten Kindes in der Großstadt – eine beispielhafte Skizze aus einem Praktikumsprojekt in der Grundschule

Zu finden unter Ebene I, Superworte, Lebenswelt

Ästhetische Bildung

Kerstin Hallmann

„Was tun?“ – Zur Bedeutung Ästhetischer Bildung für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragestellungen im Sachunterricht diskutiert am Beispiel der documenta 12.

Zu finden unter Ebene I, Superworte: Ästhetische Bildung

Zum Sach-, Fach und Wissenschaftsverständnis

Lydia Murmann & Detlef Pech

Biografisches Stolpern

Anzeige eines wissenschaftlichen Klärungsbedarfs zur Person und den Schriften Martin Wagenscheins im Nationalsozialismus und der Rezeptionsgeschichte Wagenscheins in der Sachunterrichtsdidaktik

Ebene I, Superworte, Sach-, Fach- und Wissenschaftsverständnis

Sachunterricht und Bildung

Gerold Scholz

Über Erfahrung und Theorie. Eine kritische Auseinandersetzung mit den „epochaltypischen Schlüsselfragen der Menschheit“

Zu finden unter Ebene I, Superworte, Sachunterricht und Bildung

Sachunterricht – internationale Perspektiven

Studierende an der Universität Bremen, Detlef Pech & Marcus Rauterberg

Zweite Blicke über den Tellerrand. Fortsetzung der kleinen Sammlung zum Sachlernen in internationaler Perspektive.

Zu finden unter Ebene I, Superworte, Sachunterricht – internationale Perspektiven

Foren – Orte des fachdidaktischen Diskurses

Besprechungen

Markus Peschel

Digitale Medien in der Grundschule

Ein Forschungsprojekt zum Sachunterricht

Zu finden unter Ebene I, Foren, Besprechungen

Ebene II – Raum zum Widerstreit der Positionen

Serie: Archäologie des Sachunterrichts

Carl Schietzel (1984):

Exakte Naturwissenschaften in der Grundschule?

Doris Freeß

Reichweite und Erkenntnisanspruch beim Auslegen ästhetischer Naturphänomene im Grundschulalter

Lydia Murmann

Naturwissenschaftliches Lernen zwischen Politik und Kindergarten

Kommentar zu Carl Schietzel: „Exakte Naturwissenschaften in der Grundschule?“

Andreas Nießeler

Kommentar zu Carl Schietzel:

Exakte Naturwissenschaften in der Grundschule?

Alle Beiträge sind zu finden unter Ebene II

Ebene III – Bezugsdiskurse jenseits des Sachunterrichts

Roland Merten

„Kinderarmut in Deutschland – mehr als nur ein Randphänomen!“

Zu finden unter Ebene III